

Industrie zu Katzian: Österreich braucht Aufbruch in die Zukunft, statt Flucht in die Vergangenheit

Utl.: IV-GS Neumayer: Brauchen Zuversicht und neue Ideen statt künstlich herbeigeredeter Gegensätzlichkeiten - Nur Entlastung für Menschen und Unternehmen schafft sichere Arbeitsplätze =

Wien (OTS) - „Österreich, seine Wirtschaft und Gesellschaft stehen vor der mit Abstand größten Herausforderung der Nachkriegszeit. Das ist unbestritten. Unbestritten ist aber auch, dass wir klare Konzepte und vor allem auch neue Ideen brauchen, um den heimischen Wirtschaftsstandort wieder aus der Krise herauszuführen und für die Zukunft stark aufzustellen. Die immer gleichen Rezepte von vorgestern, immer neue Belastungsideen und anachronistische Vorstellungen von Verteilungs- und Klassenkampf werden uns dabei nicht helfen, im Gegenteil“, stellt der Generalsekretär der Industriellenvereinigung (IV), Mag. Christoph Neumayer, zu den heutigen Aussagen von ÖGB-Präsident Wolfgang Katzian fest. Jetzt gelte es, nicht einzelne Gruppen gegeneinander auszuspielen, Neiddebatten zu schüren und Gegensätze herbeizureden, wo es keine gibt. „Gerade in der wichtigen Phase des Neustarts sollte man die allgemeine Verunsicherung nicht noch vergrößern, indem man überlegt, wem man in der Krise noch etwas wegnehmen kann. Stattdessen braucht es Zuversicht und positive Perspektiven“, ist Neumayer überzeugt.

Zwtl.: Arbeitende Menschen entlasten, Anreize für Investitionen setzen

„Wirtschaftliche und soziale Stabilität sowie allgemeiner Wohlstand gehen Hand in Hand. Sichere Arbeitsplätze bilden für all das die Basis. Um sie zu schaffen, brauchen wir wettbewerbsfähige Rahmenbedingungen, Anreize für Investitionen in Zukunftsbereiche wie Innovation, Technologie, Klima- und Umweltschutz sowie Entlastung für Beschäftigte und Unternehmen. Nur so kann uns der Neustart gelingen. Jedwede neue Belastung von Menschen und - oft um den Weiterbestand ringenden - Unternehmen wäre dabei vollkommen kontraproduktiv“, betont der IV-Generalsekretär. Die Bundesregierung habe erst vor wenigen Tagen entsprechende Schwerpunkte angekündigt, darunter eine Steuerentlastung für arbeitende Menschen, eine Entlastung der Wirtschaft sowie Anreize für Investitionen. „All das gilt es nun zu konkretisieren und mit Leben zu erfüllen, um mittel- und langfristig

wieder wirtschaftliche Normalität zu erreichen. Ich bin zuversichtlich, dass uns das gemeinsam gelingen kann", so Neumayer abschließend.

Weitere Informationen: www.iv.at/medien

~

Rückfragehinweis:

Industriellenvereinigung

Sandra Bijelic

Pressesprecherin

+43 (1) 711 35-2305

sandra.bijelic@iv.at

<https://www.iv.at/medien>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/112/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0034 2020-05-02/14:27

021427 Mai 20

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200502_OTS0034